

Germany-Heide: Sports hall construction work

OJ S 39/2018 24/02/2018

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Heide, Der Bürgermeister

Postal address: Postelweg 1

Town: Heide

NUTS code: DEF05 Dithmarschen

Postal code: 25746

Country: Germany

Contact person: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle Lübeck

E-mail: vergaben-vob@gmsh.de

Telephone: +49 45130086217

Internet address(es):

Main address: www.heide.de

Address of the buyer profile: www.gmsh.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau von 2 Sporthallen in Heide-Ost – Sanitärarbeiten

II.1.2. Main CPV code

45212225 Sports hall construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau von zwei Dreifeld-Sporthallen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 6 997 000,00 EUR

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

45332000 Plumbing and drain-laying work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF05 Dithmarschen

Main site or place of performance: Heide, Kreis Dithmarschen

II.2.4. Description of the procurement

Sanitärinstallation bestehend aus:

Abwassergrundleitungen sowie Fall#, Sammel# und Anschlussleitungen;

Trinkwasserleitungen aus Edelstahl einschließlich Isolierung,

Sanitärobjekte einschließlich Montageelemente für den Einbau in bauseitige Trockenbauwand,

Hygieneausstattung. Abschluss eines Wartungsvertrages.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information**Section IV: Procedure**

IV.1. Description**IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information**IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2017/S 218-452686](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice****Section V: Award of contract**

Title:

Neubau von 2 Sporthallen in Heide-Ost – Sanitär arbeiten

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

29/01/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Christoph Heizung Sanitär GmbH

Postal address: Norderstraße 47

Town: Heide

NUTS code: DEF05 Dithmarschen

Postal code: 25746

Country: Germany

E-mail: info@christoph-heide.de

Telephone: +49 4817595

Fax: +49 48172533

Internet address: www.christoph-heide.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 273 500,00 EUR

Total value of the contract/lot: 305 000,46 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Die elektronische Angebotsabgabe per E-Mail ist nicht zugelassen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1 bis III.1.3 sowie III.2.2 genannten Bedingungen:

Gem. § 50 Abs. 3 VgV und § 6b EU Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber oder Bieter u. a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, indem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden.

Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postal address: Düstenbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3.

S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/02/2018